

Ressort: Vermischtes

Tarifverhandlungen der Taxi-Fahrer abgebrochen

Berlin, 14.09.2014, 22:46 Uhr

GDN - Die Tarifverhandlungen der Taxi-Fahrer sind gescheitert. "Die Arbeitgeber wollten schlechte Arbeitsbedingungen tarifvertraglich festschreiben und gleichzeitig an Löhnen deutlich unter 8,50 Euro pro Stunde festhalten. Das lehnen wir ab", sagte Verdi-Bundesvorstandsmitglied Christine Behle.

Kern des Streits ist der Übergang zum gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro. Mit einem erfolgreichen Tarifaabschluss hätten beide Tarifparteien eine Übergangsfrist bis 2017 nutzen können, um die Gehälter der Taxifahrer an den Mindestlohn anzugleichen. Wenn sich beide nicht einigen, gilt der volle Mindestlohn ab Januar 2015. Der "Deutsche Taxi- und Mietwagenverband" kritisierte, dass durch Zusatzforderungen von Gewerkschaftsseite, wie eine 40-Stunden-Woche und eine Arbeitszeiterfassung, "Unternehmen bereits ab Januar 2015 deutlich über dem Mindestlohn" belastet würden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-41001/tarifverhandlungen-der-taxi-fahrer-abgebrochen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com